

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Verkehrsberuhigung in der Straße Am Hirschsprung in Köln-Brück**

**hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 15.01.2013, TOP: 7.2 und Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 06.05.2014, TOP 9.2.4**

### Beschlussorgan

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	30.10.2014

### Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung auf Basis der vorgelegten Planung mit der Umsetzung der Maßnahme.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/>	<b>Nein</b>				
<input type="checkbox"/>	<b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		_____€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>3.500,--</u>	€
		Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer \_\_\_\_\_

**Begründung:****Erläuterung:**

In Ihrer Sitzung am 15.01.2013 hat die Bezirksvertretung Kalk die Verwaltung beauftragt zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen die Attraktivität der Straße „Am Hirschsprung“ für den Durchgangsverkehr gesenkt und dieser Verkehrsbereich entschleunigt werden kann.

**Vorhandene Situation:**

Derzeit stellt sich die Situation vor Ort so dar, dass auf der Straße am Hirschsprung durchgehend auf einer Seite der Fahrbahn geparkt wird. Die Straße liegt in einer Tempo 30-Zone. Eine Geschwindigkeitsmessung hat ergeben, dass die V85, die Geschwindigkeit, die von 85 % der Fahrzeuge nicht überschritten wird, bei 42 km/h, also über den zulässigen 30 km/h liegt.

**Planung:**

Die Planung sieht vor, an zwei Stellen durch Fahrbahnmarkierungen alternierendes Parken einzurichten. Die dadurch entstehenden Versätze sollen die gefahrenen Geschwindigkeiten reduzieren.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 3.500,00 €.

**Fazit:**

Mit relativ geringem baulichen und finanziellen Aufwand lassen sich die von der Bezirksvertretung geforderten Ziele der Entschleunigung und der Senkung der Attraktivität für Durchgangsverkehr umsetzen.

Die Mittel stehen im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für

Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.

Anlage